

Gott ohne Volk?

Die Suche nach Wegen aus der Krise

Pfarrkirchen 24.10.2017

Herausforderungen

Herausforderungen

1. **Die säkulare Kultur – Verwüstung des Weinbergs oder Suche nach neuen Wegen?**
2. **Beispiele: Das Problem des „Bleibens“ (der Kirchenmusiker – die 9 Monate junger Menschen in einer Jüngerschaftsschule)**
3. **Glaubensverlust** (führt zur Entfremdung, zum schwachen Zeugnis, Frage nach dem Heil?)
4. **Relevanzverlust** von Glaube und Kirche in der Gesellschaft
5. **Gläubigenmangel und Überalterung der Gläubigen**
6. **Personalmangel:** Priester und (!) pastorale Mitarbeiter/Innen und Ordensleute
7. **Überlastung nicht weniger durch (z.T. immer neue) Verwaltungsaufgaben**
8. In absehbarer Zukunft: **Mangel an Finanzmitteln**
9. **Die Frage also: Wie und mit wem und für wen morgen das Evangelium verkünden – und welches Evangelium?**

Herausforderungen

- **Mat 28:19-20** Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Jesus, die Kirche und die Inhalte

Jesus, die Kirche und die Inhalte

- 1. Beispiele: Sommersberg und der Verlust der Inhalte**
- 2. Den Glauben neu wecken und stärken! 1. Was glauben wir? 2. Wem glauben wir? 3. Wie wachsen wir im Glauben?**
- 3. Es geht um Jesus – zuerst und vor allem um IHN!**
- 4. Die persönliche Jesus-Beziehung – Frage nach der Verliebtheit? – Und dem Weg der Erfahrung auch ohne Damaskus-Erlebnis!**
- 5. Zwischen einer bewussten und gepflegten Jesus-Beziehung in seiner Kirche und dem unausdrücklichen Mitlaufen in einer Pfarrei ist ein großer Unterschied (Frage: Lade ich Jesus zwischendurch in mein Leben ein oder lebe ich aus Ihm und für Ihn?)**
- 6. Wofür sind wir da? Das Ziel!**
Die Traurigkeit (Pfr. von Ars) und die Freude des Evangeliums (Papst Franziskus) über Jesus und sein Heil für uns und alle anderen (= das Evangelium) Aber: glauben wir an diese Freude und kennen wir sie? Und wissen wir noch, was das Heil ist?

Jesus, die Kirche und die Inhalte

- 1. Der eigentliche Neuevangelisierer ist Jesus! Er will in die Herzens-Gemeinschaft mit dem Vater führen! Die große Geschichte Jesu wieder erzählen.**
- 2. Die Inhalte: der Kirche neu vertrauen – z.B. Was feiern wir in der Messe? Was steht in der Schrift? (mündiges Christsein!)**
- 3. Riesenproblem: Plausibilisierung des Glaubens! Die drei Haupteinwände junger Menschen: 1. Kirche und Sexualität, 2. Glaube und Wissenschaft inkompatibel, 3. Religion und Gewalt hängen zusammen. Wo sind unsere guten Antworten?**

Der Weg und ich selbst

Der Weg und ich selbst

- 1. Was ist Jesus mir wert? Und was ist mein Glaube mir wert? Bin ich bereit, zu investieren?**
- 2. Jesus kennen lernen, sprachfähig werden in (kleiner) Gemeinschaft**
- 3. Beten lernen (Lk 11,1: Herr, lehre uns beten)**
- 4. Ein paar Worte über Menschenfurcht – Hingabe führt in die Freude, selbst Blamage kann in die größere Freude führen.**
- 5. Ein paar Worte über Spannungen zwischen liberal und konservativ (auch in jedem von uns!)**
- 6. und zwischen dem Alten und dem Neuen**
- 7. Die Wahrheit über mich ist mir wichtiger als mein Stolz! (Belehrsamkeit – Metanoia)**
- 8. Die tägliche Bekehrung und erneuerte Hinwendung zu Jesus (die Sünde und die Beichte)**
- 9. Freundschaft in Glaubensbeziehungen und unser Einsatz**

Der Weg und die Methode

Der Weg und die Methode

- 1. Persönliches Beispiel: Believe and Pray – Angebote probieren!**
- 2. Das Problem der mangelnden Angebote im Vorfeld – unsere Fixierung auf die Messe**
- 3. Wachstum in der Kirche? - Drei Faktoren:**
 - 1. Kleine Gemeinschaften, die Glauben und Leben teilen, miteinander beten und nach außen schauen,**
 - 2. Lebendige, gute Liturgie und der Geist der Anbetung,**
 - 3. Dienst an den Armen**
- 4. Geduld: Der Herr liebt die kleinen Anfänge!**
- 5. Aber: Ohne Gebet ist alles nichts. – Z.B.: Die Früchte der Anbetung in Altötting (Nightfire, Pilgerbegleitung, Katechesen?) –**
- 6. Das Gebet für die ersten, die mir Gott in den Sinn gibt....**
- 7. „Verdoppelung“ der Jünger Jesu? Wenn ja – was wird dann weniger wichtig?)**

Der Weg und die Methode

- **Warten bis die Bedingungen perfekt sind? Sie werden es nie sein – nie um mich herum und auch nie in mir!**
- **Aber: Der Herr verlässt uns nie! Im Gegenteil: Unter vermeintlich schlechteren Bedingungen fordert er den größeren Glauben heraus.**
- **Fangen wir heute an, Ihn um seinen Geist zu bitten und unsere Sehnsucht zu wecken**
 - **damit wir uns neu entschließen können, sein Freund/seine Freundin zu werden,**
 - **und diese Freundschaft mit unseren Geschwistern zu teilen – in und außerhalb der Kirche! Denn dafür sind wir da.**